



TOBOLIN

Mit Tobolin ist Feuchte in der Mauer nur von kurzer Dauer!

1. Produktbeschreibung

Hydrophobierungsmittel auf Nanopolymer-Basis für die Anwendung zur Behebung kapillar aufsteigender und eindringender Feuchtigkeit. Tobolin ist geeignet zur Injektion in mineralische Mauerwerke zum Zweck der Erzeugung einer sowohl horizontalen als auch flächigen Barriere gegen aufsteigende Feuchtigkeit und Querdurchfeuchtung.

2. Verbrauch

Um den genauen Verbrauch zu ermitteln laden Sie sich bitte unsere Verbrauchstabelle auf www.tobolin.de herunter oder verwenden Sie unseren Verbrauchsrechner (<https://www.tobolin.de/verbrauchsrechner/tobolin-rechner.html>).

3. Anwendungsmöglichkeiten

Durchfeuchtungsgrad:

Tobolin kann auch im durchfeuchteten Mauerwerk reagieren. Allerdings können zu hohe Durchfeuchtungsgrade den Verteilungsprozess und somit die Wirkung hinauszögern. Es empfiehlt sich daher das Mauerwerk vor der Behandlung mit Tobolin weitestgehend vorzutrocknen und auch während der Arbeit mit Tobolin Trocknungsmaßnahmen ergänzend durchzuführen.

Druckwasserbeständigkeit:

Tobolin wird zur Abdichtung bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit verwendet. Druckwasserbeständigkeit besteht nicht, da Tobolin die Kapillare zwar wasserabweisend macht, diese jedoch nicht verstopft.

Mögliche Mauerwerkstypen:

Tobolin kann zur Hydrophobierung folgender Gesteins und Mauerwerkstypen verwendet werden: Ziegel-, Klinker-, Porenziegel-, Kalksandstein-, Gasbeton-, Beton-, Naturstein- (Bruchstein-) und sonstige Wände. Selbst sogenannter Ziegelschuttbeton ist mit Tobolin sperrbar.

Anwendungsort:

Tobolin kann im Außenbereich aber auch im Innenbereich von bereits bewohnten Räumen verwendet werden. Tobolin enthält keine giftigen Substanzen, allerdings hat Tobolin Eigengeruch der bis zum vollständige Austrocknen wahrgenommen werden kann.

Anwendungstemperatur:

Tobolin kann auch bei niedrigen Temperaturen verwendet werden. Allerdings nimmt die Reaktionsgeschwindigkeit mit steigender Temperatur zu.



TOBOLIN

Mit Tobolin ist Feuchte in der Mauer nur von kurzer Dauer!

4. Vorbereitung, Durchführung und Nachbehandlung

Ausführliche Hinweise zur Durchführung finden Sie in unserer Anwendungsbroschüre auf www.tobolin.de.

5. Einbringen der Horizontalsperre

Injektionsweise:

Tobolin kann entweder drucklos mit der Saugflasche oder auch im Druckverfahren injiziert werden.

Injektionsdauer:

Die Injektionszeit ist abhängig von der Mauerbeschaffenheit (Hohlräume, Sandstein, Beton). Bei Hohlräumen kann der Flascheninhalt innerhalb einer Minute in das Mauerwerk laufen und verteilt sich dann von dort aus. Bei geschlossenen Mauerwerk kann die Injektion bis zu 2 Monate dauern. Je dichter das Material ist, um so länger dauert die Injektion.

6. Lagerung

Tobolin soll trocken und unter Lichtausschluß gelagert werden. Zudem empfehlen wir eine Lagerung der Tobolinflaschen und der Kanister in einem geerdeten Metallbehälter

7. Chemische und Physikalische Daten

Dichte: 0.8 g / cm³

PH-Wert: Nicht definiert, da nicht in wässriger Lösung

Farbe: Transparent

Geruch: Praktisch geruchslos

Flammpunkt: 62° C

Siedepunkt und Siedebereich: 180 ° C